



Spielbericht

Partie: Frei:Gepspielt – FC Barrio Hansa 07 3:0

Datum: 06.12.2008

Schiedsrichter:

Zeitnehmer:

Linienrichter:

Tore: 1-0 Parwanow (Eigentor)
2-0 Tilman Jendrasik
3-0 Michel Greulich

Karten:

Spielverlauf:

Das Spiel wird von Anfang an mit hohem Tempo geführt. Der amtierende Meister scheint allerdings noch nicht wirklich wach zu sein. Nach einer Ecke in der 2. Spielminute kommt es im Barriostrofraum zum Gestocher um den Ball, die mit einem unglücklichen Eigentor durch Barrios Nr. 13 endet. Der Führungstreffer für Frei: gespielt. Im Anschluss setzt Frei: Gespielt den amtierenden Meister weiter unter Druck. Insgesamt ein druckvoller Beginn des Newcomers, in dem der souveräne Schlussmann des Barrios ein ums andere Mal geprüft wird. In den ersten 15 Minuten hat das Barrio kaum einen Weg aus der eigenen Hälfte gefunden. Insgesamt begegnen sich die beiden Mannschaften in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe, wobei leichte Vorteile für den Newcomer der Liga zu erkennen sind. In der 26. Minute kommt Frei: Gespielt erneut zu einer Torchance, die allerdings aufgrund des schwachen Abschluss ungenutzt bleibt.

- Halbzeit -

Erneut sehr druckvoller Beginn der Liganeulinge. Das Spiel nimmt an Schärfe zu. In der 37. Minute stoppt der Barriisti Nieland seinen Gegenspieler auf rustikale Weise. Freistoß 17m vom Tor entfernt, der allerdings übers Tor gezimmert wird. Nach 40 Minuten ist von der Barriooftensivabteilung mehr zu hören als zu sehen. In der 41. Minute brandet lauter Torjubel der Frei: Gespielten auf. Der Ball im Barriotor. Doch zu früh gefreut. Der Schiri hat zuvor abgepfiffen und auf Freistoß für die Neulinge entschieden. Der Freistoß bleibt wie gehabt ungenutzt. In dieser Phase neutralisieren sich beide Teams. In der 45. Minute fällt dann das 2 zu 0. Erneut ein Stochertor. Diesmal ist allerdings ein Frei: Gespielter als letzter am Ball.

In der Schlussphase setzt Barrio nun alles auf eine Karte und kommt zu einigen aussichtsvollen Konterchancen, in denen allerdings der entscheidende Zug zum Tor fehlt. In der 59. Minute kommt der Meister noch einmal gefährlich vors Tor. Knapp vorbei. Das Auslassen der wenigen Chancen rächt sich. Mit dem Schlusspfiff erzielt Greulich von den Neulingen durch einen Konter das 3 zu 0. Insgesamt ein vollkommen verdienter Sieg für den Tabellenführer, der allerdings durch das permanente Kartenfordern für den Gegner einen faden Beigeschmack hat.